

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Marta Gruß
Telefon: 0331 866-3003

Potsdam, 01.09.2026

Pressemitteilung

Nr.: 45/2026

E-Mail: presse@mdjd.brandenburg.de
Internet: mdjd.brandenburg.de

Brandenburg baut seinen Bürgerservice weiter aus: Elbe-Elster ist erster Landkreis mit flächendeckender Vollbeauskunftung über die 115

Einheitlicher Zugang zu Verwaltungsinformationen für Bürgerinnen und Bürger im gesamten Landkreis – 115 und KI-Chatbot ergänzen sich

Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Elbe-Elster können ab sofort im gesamten Landkreis den vollen Service der Behördennummer 115 nutzen. Damit ist Elbe-Elster der erste Landkreis in Brandenburg, in dem der Landkreis und alle Kommunen flächendeckend an die Vollbeauskunftung der 115 angebunden sind.

Digitalminister **Dr. Benjamin Grimm**: „Elbe-Elster zeigt, wie moderne Verwaltung für die Menschen konkret erlebbar wird: eine Nummer, ein einheitlicher Service und verlässliche Informationen – unabhängig davon, wo im Landkreis jemand wohnt. Dass erstmals ein Landkreis mit all seinen Kommunen vollständig an die Vollbeauskunftung der 115 angebunden ist, ist ein wichtiger Schritt für einen bürgernahen digitalen Staat. Ich danke allen Beteiligten für die erfolgreiche Umsetzung.“

Bei einem Anruf unter 115 erhalten Bürgerinnen und Bürger konkrete und ausführliche Auskünfte zu Verwaltungsleistungen – unabhängig davon, ob ihr Anliegen den Bund, das Land, den Landkreis oder die Kommune betrifft. Ergänzend steht auf den Websites des Landkreises und der Kommunen ein KI-basierter 115-Chatbot zur Verfügung, der Fragen zu Verwaltungsleistungen rund um die Uhr beantwortet.

Bei der Vollbeauskunftung geht die 115 über eine reine Weiterleitung von Anrufen hinaus: Die Bürgerinnen und Bürger erhalten direkt am Telefon qualifizierte Informationen zu Verwaltungsleistungen. Grundlage ist eine gemeinsame, bundesweit abgestimmte Wissensdatenbank. So können beispielsweise Fragen zu Zuständigkeiten, benötigten Unterlagen, Verfahren oder Öffnungszeiten beantwortet

Potsdam, 01.09.2026

Pressemitteilung

werden. Das bedeutet: Statt selbst herausfinden zu müssen, welche Behörde zuständig ist, erhalten Bürgerinnen und Bürger über die eine Telefonnummer 115 direkt die passende Information.

Die Anbindung der Kommunen in Elbe-Elster erfolgte schrittweise seit Juli 2026 und konnte im September abgeschlossen werden. Damit sind der Landkreis sowie Doberlug-Kirchhain, Röderland, Elsterland, Elsterwerda, Kleine Elster (Niederlausitz), Plessa, Finsterwalde, Schönewalde, Schradenland, Herzberg (Elster), Schlieben und Sonnewalde sowie die Verbandsgemeinde Liebenwerda mit Bad Liebenwerda, Falkenberg/Elster, Uebigau-Wahrenbrück und Mühlberg/Elbe vollständig angebunden.

Landrat Marcel Schmidt: „Die 115 macht den Zugang zur Verwaltung einfacher: Bürgerinnen und Bürger müssen nicht erst herausfinden, wer für ihr Anliegen zuständig ist. Sie erhalten direkt die passende Information – unabhängig davon, ob es um den Landkreis oder eine Kommune geht. Das spart Zeit, reduziert bürokratischen Aufwand und erspart unnötige Wege durch die Verwaltung. Genau darum geht es beim Bürokratieabbau: Verwaltungsleistungen sollen für die Menschen einfacher und unkomplizierter zugänglich sein.“

Für Brandenburg übernimmt das Servicecenter des IT-Dienstleistungszentrums Berlin (ITDZ Berlin) die telefonische Beauskunftung. Die Mitarbeitenden nehmen die Anliegen entgegen und beantworten sie auf Grundlage der gemeinsamen Wissensdatenbank.

Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen dem ITDZ Berlin, dem Ministerium der Justiz und für Digitalisierung des Landes Brandenburg und der FITKO (Föderale IT-Kooperation). Die FITKO steuert die Behördennummer 115 als Produkt des IT-Planungsrats.

Bis September 2026 konnten in Brandenburg bereits 63 Kommunen in die Vollbeauskunftung aufgenommen werden. Mit Elbe-Elster ist nun erstmals ein gesamter Landkreis mit all seinen Kommunen flächendeckend angeschlossen.

115 – ein Zugang zu vielen Behörden

Die Behördennummer 115 bietet ein einheitliches Serviceversprechen und gemeinsame Qualitätsstandards. Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen können montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr anrufen und Fragen zu Angelegenheiten der öffentlichen Verwaltung klären – unabhängig davon, ob Bund, Land, Landkreis oder Kommune zuständig ist.

Weitere Informationen: www.115.de